

Heine, Heinrich: LxXXV (1827)

1 Dämmernd liegt der Sommerabend
2 Ueber Wald und grünen Wiesen;
3 Goldner Mond, am blauen Himmel,
4 Strahlt herunter, duftig labend.

5 An dem Bache zirpt die Grille,
6 Und es regt sich in dem Wasser,
7 Und der Wandrer hört ein Plätschern,
8 Und ein Athmen in der Stille.

9 Dorten, an dem Bach alleine,
10 Badet sich die schöne Elfe;
11 Arm und Nacken, weiß und lieblich,
12 Schimmern in dem Mondenscheine.

(Textopus: LxXXV. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/10528>)